



afg

info

Ausgabe 10 - 06/2018



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Inhalt

- 2 Grußwort der Schulleitung
- 3 Der neue Schulplaner
- 4 Sport-Leistungskurs am AFG
- 5 Theater- und Kulturprojekte
- 6 MINT-Tag am Franhofer Institut
- 7 Erasmus + und China-Austausch
- 8 Lehrer laufen fürs AFG
- 8 Termine / Impressum

ein Blick zurück auf die Ereignisse der letzten Monate zeigt, dass es sehr viele **Highlights** an unserer Schule gab. Viele Schülerinnen und Schüler waren an einer der zahlreichen **Auslandsreisen** beteiligt, sie waren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in China, Frankreich, England, Polen, Russland oder den Niederlanden und haben dort wertvolle Erfahrungen gemacht und neue Freunde kennengelernt. Alle haben berichtet, dass sie von den Familien sehr herzlich aufgenommen worden sind. – Ein Dank geht an dieser Stelle insbesondere an unsere Eltern, die im Gegenzug ausländische Schülerinnen und Schüler aufgenommen und betreut haben.

Herausragend waren dann sicherlich auch die verschiedenen und sehr erfolgreichen **Theaterprojekte** der Kolleginnen Ruth Rebière, Gaby Kraneburg und Eva David-Ballero. Ganz aktuell ist dabei das Musik-Theater **„Struwwelpeter up to date“**, das sogar auch auf den Schultheatertagen eine breite Resonanz gefunden hat. Ein großes Echo in den Medien hat auch das **Projekt „Zwischen den Welten“**, das Ruth Rebière mit Gesine Müllen umgesetzt hat, in dem Geschichten junger Migranten im Zentrum stehen. Durch die neue **Kooperation mit dem Franhofer Institut**, die Dr. Alexandra Goeke auf den Weg gebracht hat, wurde ein neuer Akzent im MINT-Bereich gesetzt. Aus der Elternschaft heraus ist das **Projekt „AFG-meets“** entstanden. Die Schulpfleg-

schaft plant unter diesem Titel eine Vortragsreihe zu schulelevanten Themen zu organisieren. Den Anfang hat Frau Dr. Weidhaas-Ikili mit dem viel beachteten **Vortrag „Wege aus der Perfektionismus-Falle“** gemacht. Eine ganz besondere Leistung hat unsere Schülerin Jana Freiburg (9a) in dem von Guido Schins betreuten Wettbewerb erbracht, sie hat es bei **„Jugend debattiert“** bis zur Teilnahme am **Bundeswettbewerb** in Berlin geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Die Schülerinnen und Schüler der Q2 haben fast alle erfolgreich die **Abiturprüfungen** bestanden und werden ihr Abitur am 29. Juni auf Schloss Rahe mit einem von ihnen organisierten und sicherlich rauschenden **Abiball** gebührend feiern. Die gesamte Schulgemeinde gratuliert den Abiturienten schon jetzt zu den wirklich guten Ergebnissen. Ein weiterer Höhepunkt am AFG ist das **Sommerkonzert** am 5. Juli, bei dem Orchester, Chöre und Schulband ihr Können zeigen. Nach etwa 26 Jahren verlässt auch eine feste Größe das Schulzentrum. **Herr und Frau Kesselhut** werden zum Sommer als Betreiber unserer Mensa aufhören und in den verdienten Ruhestand gehen. Viele Generationen haben bei Herrn Kesselhut gegessen und es gab immer wieder viel Lob und Aufmerksamkeit für die große Auswahl und das gute, frisch gekochte Schulessen, das im Raum Aachen seinesgleichen suchte. Unsere einzigarti-



ge Schulküche wird nach den Sommerferien von einem **neuen Betreiber** übernommen werden, der aktuell von der Stadt in einem anspruchsvollen und von beiden Schulgemeinden mitgestalteten Auswahlprozess gefunden wird.

Im neuen Schuljahr können wir dann fast 90 Schülerinnen und Schüler, die den Weg zu unserer Schule gewählt haben, in drei Klassen der Jahrgangsstufe fünf begrüßen. Um diesem Ansturm zu genügen, werden wir im Kollegium **sieben neue Lehrkräfte** willkommen heißen können, die sich am Anfang des Schuljahres auf der Homepage vorstellen werden. Darunter ist auch der **neue stellvertretende Schulleiter Dr. Alexander Heimes**, der die Nachfolge von Klaus Busse antritt.

An dieser Stelle schon einmal einen ganz herzlichen Dank an **Klaus Busse**, der viele Jahrzehnte Lehrer am AFG war, die letzten Jahre mit enormem Engagement und großer Freude als stellvertretender Schulleiter wirkte und sich nun in den Ruhestand verabschiedet. – Ihm alles Gute und euch / Ihnen erholsame Sommerferien.

Euer / Ihr Schulleiter – Wolfgang Gurzan

Plan und Durchblick - Der neue Schulplaner

Ab dem kommenden Schuljahr gibt es am AFG einen neuen Schulplaner. Die Einführung wurde im Zuge der grundlegenden Überarbeitung der Schulordnung von der **Schulkonferenz** beschlossen.

Von allen Seiten der Schulgemeinde bestand der Wunsch, **Regeln in der Schule** - allen voran die Handy-Regelung - besser zugänglich zu machen. Von Seiten der Lehrerinnen und Lehrer wurde außerdem beklagt, dass manche Schülerinnen und Schüler kein **Hausaufgabenheft** besitzen oder es nicht mitbringen oder nutzen. Daher wird die Anschaffung und Nutzung des Schulplaners ab dem kommenden Jahr **verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler** des AFG sein. Damit sich die Kosten im Rahmen halten, hat sich der Förderverein großzügiger Weise dazu bereit erklärt, den Schulplaner jedes Jahr zu bezuschussen.

Auch soll der Schulplaner die **Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern** intensivieren. Eltern sollen in Zukunft jede Woche einmal die Wochenseite des Kalenders sichten und unterschreiben.

Der Kalender wurde bezüglich seines Formats A5 mit Schutzumschlag und seines **Inhalts** von der Schule unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern der SV entworfen. Zu finden sein werden neben einem Kalender mit eingetragenen Datum, Feldern für Stundenpläne und viel Platz für Notizen auch Listen wie der Entschuldigungszettel.

Auch in Zukunft sollen alle Mitglieder der Schulgemeinde beim Schulplaner mitwirken, indem sie **Vorschläge** für den Inhalt machen. Um die Kosten und das Gewicht der Schulplaners im Auge zu halten, muss natürlich immer wieder abgewägt werden, was hinein soll und was nicht.

Was man jeden Tag bei sich hat, soll natürlich auch schön sein. Für das **Layout** des Titelblattes wurde das Graffiti vom dritten Stock ausgewählt, das Schülerinnen und Schüler des AFG mit dem Künstler Señor Schnu gestaltet haben. In Zukunft soll jährlich aus den Kunstwerken des Monats ein **Kunstwerk des Jahres** gekürt werden, das dann auf dem Planer erscheint.

Johannes Kraft



Sport Leistungskurs am AFG



Ständiges Sitzen, Lesen, Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Analysieren zur Vorbereitung des Abiturs im Leistungskurs? Nein Danke! Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird am Anne-Frank Gymnasium erstmalig ein **Leistungskurs Sport** angeboten. Wer sich intensiv **bewegen**, seinen Körper trainieren, aber auch **verstehen** und lernen möchte, wie Sport im Körper funktioniert, welche Prozesse entstehen und welche Wirkungen Sport auf den Körper hat, der ist hier richtig!

Auf dem Plan stehen interessante **Themen**, z.B. Trainingslehre, Leistungsdiagnostik, Sport und Gesundheit, Aggression und Fairness im Sport, Anatomie und Physiologie, Doping und vieles mehr. Diese Themen werden in der **Theorie** vertieft, aber auch in der **Praxis** ausprobiert (außer Doping ;-), geübt und verbessert. Dieses Jahr werden als **Schwerpunkte Leichtathletik und Volleyball** angeboten. Zur Leichtathletik gehören Disziplinen wie Laufen oder Schwimmen, Weit- oder Hochsprung, Speerwurf oder Kugelstoßen. Auch leichtathletischer Dreikampf

steht zur Disposition. Ein Interesse an Mathematik ist ebenso erforderlich, da Mathe bei der Wahl des Leistungskurses Sport zwingend Abiturfach sein muss.

Dank unserer sehr guten **Ausstattung mit Sportanlagen** sind die äußeren Rahmenbedingungen für eine effektive Arbeit optimal. Voraussetzungen, Inhalte sowie Klausurformate sind durch die Bezirksregierung geregelt und in den Vorgaben für das Zentralabitur in Nordrhein-Westfalen aufgeführt. Für die Vorbereitung wird gesorgt. In den Schuljahren Q1 und Q2 werden die Schülerinnen und Schüler gezielt zur Abiturprüfung hingeführt. Im Falle von Krankheit oder Verletzung sind Alternativen eingerichtet, die den Schülerinnen und Schülern eine ebenbürtige Prüfung ermöglichen. Informationen erteilt Herr Kreutzer. Also los geht's mit laufen, springen, schwimmen und Co. ;-)

Ines Starke, Thorsten Kreutzer





Aktuelle Theater- und Kultur-Projekte

Auch dieses Halbjahr gab es wieder zahlreiche kreative Projekte, wie das Theaterstück „Überleben“, in dem es um die Mädchen Anne und Lena geht. Über Anne wissen alle Schülerinnen und Schüler der Schule spätestens nach der 8. Klasse richtig gut Bescheid. Sie haben ihr Tagebuch gelesen und ihr Versteck in Amsterdam besucht. Wer aber ist Lena? Lena, eigentlich Elena Vladimirovna Muchina, ist eins der hunderttausend während der Blockade Leningrads 1941-1944 eingeschlossenen Kinder, das mindestens seine Familie, manches auch sein Leben verliert. Die Schicksale der beiden Mädchen wurden von Eva David-Ballero, einer ehemaligen Kollegin des Anne-Frank Gymnasiums und Ruth Rebière in einem Theaterstück verarbeitet. Dies geschah in einer Koproduktion zwischen dem Gymnasium Nr.33 unserer russischen Partnerstadt Kostroma und unserer Schule. Das Projekt wurde

gefördert durch den Verein „Aachen-Kostroma“. Beide Theatergruppen haben so quasi beiläufig den so wichtigen Jungendaustausch miteinander belebt.

Ein weiteres tolles Theaterstück war der „Struwwelpeter up-to-date“. Wir erinnern uns: Der Struwwelpeter war doch der ungepflegte, undisziplinierte Junge, den keiner mochte! Neben ihm gibt es in dem immer noch aktuellen Buch von Heinrich Hoffmann etliche Figuren wie Hans Guck-in-die Luft, den Zapfelphilipp, den Suppenkaspter oder den aggressiven Friederich, die auch nicht so sehr die Ansprüche der Gesellschaft erfüllen und denen in dem Buch immer etwas Schlimmes passiert. Früher wurden diese „Verhaltensauffälligen“ mit körperlicher Gewalt gezüchtigt. Heute geht man andere Wege. Während der Kinderchor kindliche „Übeltäter“ aus dem Blickwinkel vergangener Zeiten besang, präsentierte

die Theatergruppe die Struwwelpeterkinder „up to date“, wie sie uns täglich in vielen Lebensbereichen begegnen. Die realistischen Szenen entstanden nach Ideen der jugendlichen Schauspieler. Die Musik wurde von Frau Kraneburg komponiert, die Umsetzung in Szenen erfolgte durch Ruth Rebière. Es gab drei Aufführungen, eine davon im Space des Ludwigforum im Rahmen der Schultheatertage.

Das umfangreichste Projekt war das Buchprojekt „Zwischen den Welten“ unter der Leitung von Ruth Rebière und Gesine Müllen, das den Integrationspreis der Stadt Aachen erhielt und im Mai veröffentlicht wurde. Es fanden einige Lesungen daraus statt, unter anderem am Anne-Frank-Tag. Das Buch beinhaltet persönliche Geschichten über Migration, Flucht und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe, die von Schülerinnen und Schülern des AFG mit und ohne Migrationshintergrund geschrieben wurden. Das von Helen Bolke-Hermanns vom Förderverein und Michael Plagge unterstützte Buch kann für 8€ im Sekretariat erworben werden. Umfangreiche Informationen gibt es auch auf <https://zwischen-den-welten.eu/>.

Ines Starke, Ruth Rebière



MINT-Abend am Fraunhofer Institut

Neue Technologien entwickeln und die Zukunft selbst gestalten können, das sind zwei Gründe, die Herrn Bergs, Leiter des [Fraunhofer Instituts für Produktionstechnik \(IPT\)](#) in Aachen, dazu bewogen haben, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 bis Q2 vom AFG zu einem [MINT-Abend](#) einzuladen. Zu diesem Zweck konnte er auch die beiden anderen Fraunhofer Institute, das [Institut für Lasertechnik \(ILT\)](#) und das [Institut für Maschinenelemente und Maschinengestaltung \(IME\)](#) dafür gewinnen, mitzumachen. Zu der Veranstaltung hatten sich etwa 50 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Nach einer kurzen Einführung wurden die Besucher in Kleingruppen eingeteilt. So konnte jede Gruppe [zwei Experimente pro Institut](#) besichtigen, also insgesamt sechs. Gezeigt wurden Experimente und Aufbauten, die exemplarisch für die Arbeit an den verschiedenen Instituten sind. Der Rundgang einer Gruppe begann im IME, an der Station zur [Herstellung von Mikroorganismen](#) (Fermentation). Hier wurden verschiedene Techniken und Arbeitsschritte erklärt, die nötig sind, um in Organismen (hier Bakterien) bestimmte Proteine zu erzeugen, die für Medikamente (z.B. gegen Aids, Krebs) gebraucht werden. Die zweite Station arbeitete, ähnlich zur ersten, an der [Erzeugung von Proteinen](#) für Wirkstoffe, die kein Nikotin enthalten, jedoch von Tabakpflanzen erzeugt werden. Tabakpflanzen eignen sich besonders wegen ihrer Eigenschaft, schnell zu wachsen und somit

auf natürliche Weise sehr schnell Wirkstoffe zu produzieren. Das IME verfügt über eine vollautomatische Anlage, die von Robotern gesteuert wird, und so von der Aussaat bis zur Ernte ohne Menschenhand auskommt.

Der nächste Teil des Rundgangs führte zu den Stationen des IPT. Bei der ersten Station wurde den Besuchern die [Funktionsweise von Flugtriebwerken](#) erläutert. Anhand des Triebwerkes eines Eurofighters mit ca 75000 PS wurde das Kernstück eines Triebwerks, der Verdichter, näher erläutert. Er ist das Kernstück der Forschung und muss hohe Temperaturen aushalten, daher wird hier an Werkstoffen, Geometrien und Toleranzen geforscht, die eine Genauigkeit in der Fertigkeit von 1/6 Haarbrette ermöglichen. Die zweite Station zeigte ein Labor der Zukunft, nämlich einen [Pipetierroboter](#), verbunden mit einer Zentrifuge und einem Inkubator zur Herstellung von Stammzellen. Die Herstellung ist eigentlich sehr arbeitsintensiv, eintönig und langwierig. Diese Arbeit kann jedoch von einem Roboter durchgeführt werden. Dabei müssen Prozesse automatisiert werden. Daran arbeitet das IPT.

Im letzten Teil des Rundgangs wurden die Labore des ILT besichtigt. An der ersten Station wurden [3D-Drucker](#) (selective Lasermelting) vorgestellt. Dabei wird ein Pulver von einem Laser geschmolzen und schichtweise eine komplexe Struktur aufgebaut.

7. MÄRZ 16.30 BIS 19.00 UHR

MINT-ABEND BEI FRAUNHOFER

Der Traum vom Fliegen ist nahezu so alt wie die Menschheit. Doch nach Leonardo da Vinci und den Gebrüdern Wright ist der Flugverkehr in einer globalisierten Welt heute für viele von uns schon fast so normal geworden wie das Busfahren. Was moderne Flugtriebwerke ausmacht, wo die Entwicklungen hingehen, und wie wir die Zukunft der Luftfahrt am Fraunhofer IPT schon jetzt mitgestalten, erfährst du bei unserer Veranstaltung.

Wer? SchülerInnen der 9.-12. Klasse des Anne-Frank-Gymnasiums Aachen

Wann? 7.3.2018, 16.30 bis 19.00 Uhr

Wo? Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, Steinbachstraße 17, 52074 Aachen

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bei Frau Dr. Goeke unter goeke@afgmail.de erforderlich.



So können individualisierte Produkte erstellt werden, die ihre Anwendung in der Medizin (Zahnprothese, Hüftgelenk, Stands,..) haben. Diese Herstellung eignet sich nicht für eine Serienherstellung, da dies zu teuer ist und zu lange dauert. Die zweite Station im ILT zeigte uns eine Forschung aus dem Bereich der Strahlenquellenentwicklung. Dabei wurde ein Projekt gezeigt, bei dem ein **Laser zur Messung der Verteilung von Klimagasen** in der Atmosphäre gebaut wurde. Dieser Laser muss nicht nur die genaue Messung erfüllen, sondern auch noch in der Lage sein, dies zu tun, nachdem er mit einem Satelliten ins All befördert wurde. Er muss sowohl die Erschütterung, als auch die Temperaturschwankung aushalten.

Während der Abschlussveranstaltung durften die Besucherinnen und Besucher **viele Fragen stellen**. Herr Bergs bedankte sich für die Aufgeschlossenheit des Publikums und entließ die Gruppe mit dem Gedanken, dass die Disziplinen alleine nichts erreichen können, sondern im Sinne Fraunhofers nur zusammen erfolgreiche Produkte entwickeln können.

Janine Krahwinkel, Ines Starke

Erasmus + und China-Austausch

Auch dieses Jahr fanden wieder aufregende **Schüleraustausche** statt, so gab es wie jedes Jahr die regelmäßigen Austausche mit **England, Frankreich** oder **Belgien**. Zu den etwas außergewöhnlicheren Austauschen gehört der **Erasmus + Austausch**, bei dem sich über drei Jahre hinweg Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus fünf europäischen Nationen in jeweils einem Gastgeberland treffen. Viele kennen das Projekt noch unter dem Namen **Comenius**. Finanziert wird das Projekt über EU-Gelder. Den mitfahrenden Schülern und Schülerinnen entstehen keine Reisekosten.

In diesem Jahr trafen sich Schülerinnen und Schüler bereits in Mont-de-Marsan in **Frankreich** und in **Breslau** in Polen. Thema des Projekts sind diesmal **Verhaltensauffälligkeiten** bei Schülerinnen und Schülern im europäischen Vergleich und Lösungsansätze, um betroffenen Kindern zu helfen. In Polen werden zum Beispiel Lösungen rund um **Musik** und **Sport** entwickelt. Im Januar 2019 wird

das Anne-Frank-Gymnasium gastgebende Schule sein.

Ein weiteres tolles Erlebnis war der Austausch mit **China**. Bereits seit vier Jahren finden Austausche mit der Experimental School No. 2 in **Shenzhen** statt. Vom 19. - 31. März befand sich eine 15-köpfige Schülergruppe auf einer großen Chinareise mit Besuch der Schule, der Stadt Shenzhen, **Honkong**, **Peking** und der **Chinesischen Mauer**. Anfang Juni fand der Gegenbesuch der chinesischen Schüler statt. Unter anderem führte die Kunstpädagogin Gesine Müllen mit den chinesischen und deutschen Projektteilnehmern ein Projekt zum Thema **Plastikwiederverwertung** durch.

Weitere Berichte, Fotos, Informationen und Ansprechpartner zu allen unseren Austauschen finden Sie wie immer über unsere **Homepage**.

Ruth Rebière, Johannes Kraft



Lehrer laufen fürs AFG!

Die Runnerschuhe werden geschnürt, das T-shirt zurechtgezogen, die windschnittige Hose in Form gezupft und los!!! Auch Nicht-Sportlehrer und -lehrerinnen sind durchaus trainiert und sportlich! Das haben mehrere Kolleginnen und Kollegen des AFG am 26. April dieses Jahres bewiesen: besonders sportlich war dann aber doch einer der Sportlehrer.

So rannten sie mit insgesamt 3600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von ca. 250 Unternehmen rund um das CHIO – Reitstadion (nein, über keine Hindernisse) und durch den angrenzenden Tivoli (nein, kein Fußball). Eine Strecke von 5000m bewältigten sie. Und es hat Spaß gemacht! So großen Spaß, dass sie direkt am nächsten Lauf wieder teilnehmen wollen, allerdings wird die Kleidung dort besser aufeinander abgestimmt sein ... man munkelt, es solle ein AFG-Laufshirt entwickelt werden ;-), welches am 28. September ausprobiert wird.

Ines Starke



Termine am AFG

Auswahl wichtiger anstehender Termine

29.06.2018	Abiturfeier
05.07.2018	Sommerkonzert
11.07.2018	Wandertag
13.07.2018	Zeugnisausgabe 2. UE, Unterrichtsende nach der 2. UE
16.07.2018- 28.08.2018	Sommerferien
24.08.2018	Nachprüfungen
29.08.2018	Wiederbeginn des Unterrichts
30.08.2018	Einschulung der neuen 5er

Nachträgliche Änderungen sind möglich. Weitere Termine und Beiträge finden Sie auf unserer Homepage.



Impressum

Anne-Frank-Gymnasium Aachen

Hander Weg 89

52072 Aachen

anne-frank-gymnasium@mail.aachen.de

V.i.S.d.P. OstD Wolfgang Gurzan, Schulleiter

Redaktion und Gestaltung:

Johannes Kraft, Ines Starke

Entwurf:

cozinworks - Agentur für Film & Design

Auflage: 1000 Stück

E-Mail: afg-info@afgmail.de

www.anne-frank-gymnasium.de

